

Endeavour Silver fördert im dritten Quartal 2026 2.096.545 Unzen Silber und 10.126 Unzen Gold, was insgesamt 3,6 Millionen Unzen Silberäquivalent entspricht

Vancouver, Kanada – 8. Oktober 2026 – Endeavour Silver Corp. („Endeavour“ oder das „Unternehmen“) (NYSE: EXK; TSX: EDR) – <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/endeavour-silver-corp/> – meldet für das dritte Quartal 2026 eine Produktion von 2.096.545 Unzen Silber („oz“), 10.126 Unzen Gold und zusammen mit den Basismetallen eine Silberäquivalent⁽¹⁾ von 3,6 Millionen oz. Die Produktion seit Jahresbeginn belief sich auf 5.915.874 Unzen Silber und 32.340 Unzen Gold, was einer Gesamtproduktion in Silberäquivalent⁽¹⁾ von 10,4 Millionen oz entspricht. Alle Dollarbeträge sind in US-Dollar (\$) angegeben.

„Trotz vorübergehender Betriebsunterbrechungen sind wir von unseren zugrunde liegenden Kennzahlen im dritten Quartal ermutigt, da die Terronera-Anlage eine optimale Verarbeitungsleistung erreicht hat und die Kolpa-Erweiterung die Erwartungen übertroffen hat“, kommentierte Dan Dickson, Chief Executive Officer. „Diese Leistung spiegelt die Zielstrebigkeit und Belastbarkeit unserer Teams wider, die effektiv auf vorübergehende Betriebsstörungen reagiert und gleichzeitig ihr starkes Engagement für eine sichere Produktion aufrechterhalten haben. Da wir diese Herausforderungen erfolgreich gemeistert haben und unsere Betriebe weiter vorankommen, sind wir gut aufgestellt, um auf diesen Fortschritten aufzubauen und die positive Dynamik ins vierte Quartal mitzunehmen.“

Produktionsüberblick für das 3. Quartal 2026

- **Konstanter Durchsatz:** Der konsolidierte Durchsatz und die Gehalte entsprachen denen des 2. Quartals 2026. Die Metallausbeuten haben sich durch die kontinuierliche Verfeinerung der Prozesse weiter verbessert, was zu einer planmäßigen konsolidierten Produktion und einer Silberäquivalent⁽¹⁾-Produktion von 3,6 Millionen Unzen führte, verglichen mit 3,4 Millionen Unzen im 2. Quartal 2026.
- **Kolpa steigert Durchsatz weiter:** Der Durchsatz stieg im 3. Quartal 2026 auf 256.052 Tonnen, verglichen mit 233.408 Tonnen im 2. Quartal 2026, was die anhaltenden Vorteile der Ende des 1. Quartals 2026 in Betrieb genommenen Anlagenerweiterung widerspiegelt.
- **Blockade und Betriebsunterbrechung in der Terronera-Mine:** Der Betrieb in der Terronera-Mine wurde vom 12. bis zum 24. August 2026 unterbrochen, was zu einem leicht geringeren Durchsatz im dritten Quartal von 165.171 Tonnen im Vergleich zu 175.729 Tonnen im zweiten Quartal 2026 führte. Im Laufe des Quartals verbesserten sich die Metallausbeuten durch Optimierungs- und Verfeinerungsmaßnahmen innerhalb der Anlage. In den hochgradigen Zonen von Terronera wurde mit dem Stollenvortrieb begonnen.

- **Guanaceví – Vorübergehende Kapazitätsreduzierung:** Die Mühle wurde am 21. September außer Betrieb genommen, um den Kopf und den Drehzapfen der Primärmühle auszutauschen; die Reparaturarbeiten werden voraussichtlich in der ersten Oktoberhälfte abgeschlossen sein. Während dieses Zeitraums wurde die Aufbereitung mit geringerem Durchsatz fortgesetzt. Dies führte zu einem gegenüber den Planungen geringeren Durchsatz von 89.722 Tonnen für das Quartal. Die Erzgehalte verbesserten sich im Vergleich zum Vorquartal; höhere Preise ermöglichen jedoch den Abbau in Bereichen mit niedrigerem Gehalt, wodurch sich die Lebensdauer der Mine verlängert.
- **Metallverkäufe und Lagerbestände:** Im dritten Quartal wurden insgesamt 1.900.368 Unzen Silber und 9.499 Unzen Gold verkauft. Zum 30. September 2026 beliefen sich die Edelmetallbestände auf insgesamt 363.854 Unzen Silber und 1.346 Unzen Gold sowie die Konzentratbestände auf 59.547 Unzen Silber und 306 Unzen Gold.

Betrieb im 3. Quartal 2026

Die konsolidierte Silberproduktion belief sich im dritten Quartal 2026 auf 2.096.545 Unzen und lag damit leicht unter den Planwerten, aber um 19 % über den im dritten Quartal 2025 produzierten 1.766.926 Unzen. Die höhere Produktion ist auf die gesteigerte Silberproduktion aus Kolpa sowie auf die zusätzlichen 710.670 Unzen Silber zurückzuführen, die von Terronera beigesteuert wurden, wo am 1. Oktober 2025 die kommerzielle Produktion aufgenommen wurde. Diese höheren Beiträge wurden teilweise durch den Verkauf von Bolañitos ausgeglichen, der am 15. Januar 2026 abgeschlossen wurde. Die Silberproduktion in Guanaceví lag im dritten Quartal 2026 um 31 % unter dem Wert des dritten Quartals 2025, was vor allem auf um 24 % niedrigere Silbergehalte und einen um 10 % geringeren Durchsatz zurückzuführen war.

Die konsolidierte Goldproduktion belief sich im dritten Quartal 2026 auf 10.126 Unzen und lag damit um 39 % über den im dritten Quartal 2025 produzierten 7.285 Unzen. Die höhere Produktion ist in erster Linie auf den Beitrag von 7.157 Unzen aus Terronera zurückzuführen, der teilweise durch den Verkauf von Bolañitos ausgeglichen wurde. Die Goldproduktion in Guanaceví lag um 7 % unter dem Wert des dritten Quartals 2025, was vor allem auf einen um 10 % geringeren Durchsatz und einen um 1 % niedrigeren Goldgehalt zurückzuführen war.

Die Produktion von Terronera im 3. Quartal 2026 lag leicht unter den Planwerten, was auf den geringeren Durchsatz während der Blockade im August zurückzuführen ist. Im September 2026, nach der Beendigung der Blockade, verarbeitete Terronera 60.313 Tonnen und produzierte im Laufe des Monats 299.398 Unzen Silber und 2.472 Unzen Gold.

Im dritten Quartal 2026 lagen die Ausbeuten bei Terronera im Durchschnitt bei 88,0 % für Silber und 75,0 % für Gold, was leicht über den Werten des ersten und zweiten Quartals 2026 liegt und den Plan erfüllt. Die Ausbeuten verbesserten sich im Laufe des Quartals, wie aus der nachstehenden Tabelle mit den monatlichen

Produktionsergebnissen hervorgeht: Sie stiegen von 85,6 % im Juli und 86,2 % im August auf 91,1 % im September, was den Erfolg der in diesem Zeitraum durchgeführten Optimierungsmaßnahmen widerspiegelt. Die Erzgehalte von 152 Gramm pro Tonne (gpt) gegenüber 126 im 2. Quartal 2026 für Silber und 1,80 gpt Gold gegenüber 1,87 im 2. Quartal 2026 für Gold entsprachen den Planvorgaben für das Quartal. Die Gehalte verbesserten sich wie geplant, da im Laufe des Quartals mit der Erschließung von Stollen in Zonen mit höheren Gehalten begonnen wurde.

Der Durchsatz in Guanaceví lag aufgrund der Kapazitätsreduzierung im September um 10 % unter dem Wert des 3. Quartals 2025. Die Gehalte lagen über denen der vorangegangenen Quartale, waren jedoch aufgrund der geplanten Abbaureihenfolge durch mindergehaltige Bereiche der Lagerstätte und einer über den Planungen liegenden Verwässerung niedriger als im 3. Quartal 2025. Lieferungen von Aufgabematerial lokaler Drittanbieter ergänzten weiterhin die Produktion in Guanaceví und machten 33 % des vierteljährlichen Durchsatzes aus.

Der Durchsatz in Kolpa belief sich im dritten Quartal 2026 auf 256.052 Tonnen, aus denen 682.903 Unzen Silber gewonnen wurden, verglichen mit 233.408 Tonnen und 633.288 Unzen Silber im zweiten Quartal 2026, nachdem die Anlage Ende des ersten Quartals 2026 auf eine Kapazität von 2.500 Tonnen pro Tag hochgefahren worden war. Das im dritten Quartal 2026 verarbeitete Material wies durchschnittliche Gehalte von 92 g/t Silber, 2,67 % Blei, 2,08 % Zink () und 0,25 % Kupfer auf. Trotz der leicht geringeren Gehalte übertraf die Silberproduktion aufgrund des deutlichen Anstiegs des Durchsatzes die Planvorgaben, während die Produktion von Basismetallen im Plan blieb.

Aktualisierte Prognose

Aufgrund von Betriebsunterbrechungen in Terronera und Guanaceví im Laufe des Quartals wird das Unternehmen die Prognosen für die Gesamtjahresproduktion und die Kosten neu berechnen. Die Produktion für das Gesamtjahr wird voraussichtlich am unteren Ende der Prognosespanne liegen oder leicht darunter. Eine aktualisierte Prognose wird mit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das dritte Quartal am 9. November 2026 bekannt gegeben.

Konsolidierte Produktionskennzahlen für die drei und neun Monate bis zum 30. September 2026

Drei Monate zum 30. September				Neun Monate zum 30. September		
2026	2025	Veränderung in		2026	2025	Veränderung in
510.944	400.245	28 %	Durchsatz (Tonnen)	1.477.177	913.580	62 %
2.096.545	1.766.926	19 %	Produzierte Unzen Silber	5.915.874	4.456.455	33 %
10.126	7.285	39 %	Produzierte Goldunzen	32.340	23.379	38 %
6.504	5.664	15 %	Produzierte Bleitonnen	17.650	9.167	93 %

4.558	3.666	24 %	Produzierte Zinkmenge in Tonnen	11.389	5.982	90 %
143	120	20 %	Produzierte Kupfermenge in	336	178	89 %
2.031.425	1.725.317	18 %	Produzierte, zu vergütende	5.719.334	4.373.087	31 %
9.852	7.151	38 %	Geförderte, abrechnungspflichtige	31.370	22.978	37 %
3.611.034	3.037.156	19 %	Produzierte Unzen	10.390.771	7.438.645	40 %
1.900.368	1.762.484	8 %	Verkaufte Unzen Silber	5.596.696	4.441.848	26 %
9.499	7.478	27 %	Verkaufte Unzen Gold	31.265	23.722	32 %

¹ Das Silberäquivalent für 2026 wird anhand folgender Umrechnungsfaktoren berechnet: 90 Unzen Silber pro Unze Gold; 45 Unzen Silber pro Tonne Blei; 61 Unzen Silber pro Tonne Zink; 238 Unzen Silber pro Tonne Kupfer. Das Silberäquivalent für 2025 wird anhand der folgenden Verhältnisse berechnet: 80 Silberunzen zu 1 Goldunze; 60 Silberunzen zu 1 Tonne Blei; 85 Silberunzen zu 1 Tonne Zink; 300 Silberunzen zu 1 Tonne Kupfer. Die Mine Bolañitos wurde am 15. Januar 2026 verkauft und ist in den oben genannten konsolidierten Ergebnissen enthalten.

Produktionstabellen für die drei Monate bis zum 30. September 2026 pro Mine

Drei Monate bis zum 30. September 2026	Terronera	Guanaceví	Kolpa
Verarbeitete Tonnen	165.171	89.722	256.052
Tonnen pro Tag	1.795	975	2.783
Produzierte Unzen Silber	710.670	702.972	682.903
Silbergehalt in g/pt	152	257	92
Silberausbeute	88,0 %	94,9 %	90,3 %
Produzierte Goldunzen	7.157	2.969	-
Goldgehalt in g/pt	1,80	1,06	-
Goldausbeute	75,0 %	96,8 %	-
Produzierte Blei-Tonnen	-	-	6.504
Bleigehalt in %	-	-	2,67 %
Bleiausbeute in %	-	-	95,2 %
Produzierte Zinkmenge in Tonnen	-	-	4.558
Zinkgehalt in %	-	-	2,08 %
Zinkausbeute %	-	-	85,7 %
Gefertigte Kupfermenge in Tonnen	-	-	143
Kupfergehalt in %	-	-	0,25 %
Kupferausbeute %	-	-	22,7 %
Produzierte Unzen Silberäquivalent ¹	1.354.759	970.205	1.286.070

Aufgrund von Rundungen können sich die Summen von den Einzelwerten abweichen.

¹ Das Silberäquivalent für 2026 wird anhand folgender Umrechnungsfaktoren berechnet: 90 Silberunzen pro 1 Goldunze; 45 Silberunzen pro 1 Tonne Blei; 61 Silberunzen pro 1 Tonne Zink; 238 Silberunzen pro 1 Tonne Kupfer.

Monatliche Produktion in Terronera für die drei Monate bis zum 30. September 2026

Die nachstehende Tabelle zeigt die monatliche Produktion bei Terronera im dritten Quartal. Die Metallausbeuten verbesserten sich im Laufe des Quartals, da die Aufbereitungsabläufe verfeinert und

optimiert wurden. Auch die Metallgehalte stiegen an, da im dritten Quartal mit der Erschließung von Sill-Vorkommen in Zonen mit höheren Gehalten begonnen wurde.

Drei Monate bis zum 30. September 2026	Juli	August	September	Gesamt
Verarbeitete Tonnen	65.307	39.551	60.313	165.171
Tonnen pro Tag	2.107	1.276	2.010	1.795
Produzierte Unzen Silber	230.405	180.868	299.398	710.670
Silbergehalt in g/t	128	165	169	152
Silberausbeute	85,6 %	86,2 %	91,1 %	88,0 %
Produzierte Goldunzen	3.049	1.635	2.472	7.157
Goldgehalt in g/t	1,95	1,73	1,67	1,80
Goldausbeute	74,3 %	74,5 %	76,3 %	75,0 %
Produzierte Unzen Silberäquivalent ¹	504.836	328.042	521.881	1.354.759

¹ Das Silberäquivalent für 2026 wird anhand folgender Umrechnungsfaktoren berechnet: 90 Silberunzen pro 1 Goldunze; 45 Silberunzen pro 1 Tonne Blei; 61 Silberunzen pro 1 Tonne Zink; 238 Silberunzen pro 1 Tonne Kupfer.

Produktionstabellen für die neun Monate bis zum 30. September 2026 pro Mine

Neun Monate bis zum 30. September 2026	Terronera	Guanaceví	Kolpa
Verarbeitete Tonnen	516.318	285.684	661.187
Tonnen pro Tag	1.891	1.046	2.422
Produzierte Unzen Silber	1.852.318	2.198.851	1.846.309
Silbergehalt in gpt	130	259	96
Silberausbeute	86,0 %	92,6 %	90,5 %
Produzierte Goldunzen	23.301	8.547	-
Goldgehalt in g/t	1,91	1,00	-
Goldausbeute	73,4 %	92,7 %	-
Produzierte Blei-Tonnen	-	-	17.650
Bleigehalt in %	-	-	2,81 %
Bleiausbeute in %	-	-	94,9 %
Produzierte Zinkmenge in Tonnen	-	-	11.389
Zinkgehalt in %	-	-	2,03 %
Zinkausbeute %	-	-	84,7 %
Gefertigte Kupfermenge in Tonnen	-	-	336
Kupfergehalt in %	-	-	0,23 %
Kupferausbeute %	-	-	22,1 %
Produzierte Unzen Silberäquivalent ¹	3.949.375	2.968.054	3.410.577

¹ Das Silberäquivalent für 2026 wird anhand folgender Umrechnungsfaktoren berechnet: 90 Unzen Silber pro Unze Gold; 45 Unzen Silber pro Tonne Blei; 61 Unzen Silber pro Tonne Zink; 238 Unzen Silber pro Tonne Kupfer. Die Mine Bolañitos wurde am 15. Januar 2026 verkauft und ist in der obigen Aufschlüsselung nicht enthalten.

Aufgrund von Rundungen können sich bei den Summen Abweichungen ergeben.

Wechsel in der Geschäftsführung

Das Unternehmen gibt außerdem bekannt, dass Greg Blaylock von seiner Position als Vice President, Operations, zurücktreten wird. Das Unternehmen dankt Herrn Blaylock für seinen engagierten Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg.

Über Endeavour Silver

Endeavour ist ein mittelgroßer Silberproduzent mit drei in Betrieb befindlichen Minen in Mexiko und Peru sowie einer soliden Pipeline an Explorationsprojekten in Mexiko, Chile und den Vereinigten Staaten. Mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz bei der Entdeckung, Erschließung und dem verantwortungsvollen Abbau treibt Endeavour organisches Wachstum voran und schafft nachhaltigen Wert auf seinem Weg zu einem führenden etablierten Silberproduzenten.

Qualifizierte Person

Dale Mah, P.Geo., Vizepräsident für Unternehmensentwicklung und eine gemäß NI 43-101 qualifizierte Person, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in Bezug auf betriebliche Angelegenheiten in dieser Pressemitteilung genehmigt.

Finanzergebnisse für das 3. Quartal 2026 und Telefonkonferenz

Die Finanzergebnisse für das 3. Quartal 2026 werden am Montag, dem 9. November 2026, nach Börsenschluss veröffentlicht, und die Unternehmensleitung wird am folgenden Tag, Dienstag, dem 10. November 2026, um 9:00 Uhr pazifischer Zeit / 11:00 Uhr Eastern Standard Time eine Telefonkonferenz abhalten, um die Ergebnisse zu erörtern.

Datum: Dienstag, 10. November 2026

Uhrzeit: 9:00 Uhr pazifischer Zeit / 11:00 Uhr Eastern Standard Time

Telefon: Kanada und USA + 1-833-752-3348
International + 1-647-846-2804

Aufzeichnung: Kanada und USA +1-855-669-9658
International +1-412-317-0088
Der Zugangscode lautet 5403106; die Audio-Aufzeichnung wird auf der Website des Unternehmens verfügbar sein

Kontakt Daten

Allison Pettit
Vizepräsidentin, Investor Relations
E-Mail: apettit@edrsilver.com
Website: www.edrsilver.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des US-amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995 sowie „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen gehören unter anderem Aussagen zum Zeitpunkt des Abschlusses der Reparaturarbeiten in der Aufbereitungsanlage in Guanaceví, zur Positionierung des Unternehmens, zu Aktualisierungen der Prognosen und deren Zeitpunkt, zur erwarteten Produktion, zu den Plänen des Unternehmens, organisches Wachstum voranzutreiben, nachhaltigen Wert zu schaffen und ein führender Senior-Silberproduzent zu werden, sowie zum Zeitpunkt und zu den Ergebnissen verschiedener Aktivitäten. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.

Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Produktionsmengen, die Leistung oder die Erfolge von Endeavour und seiner Geschäftstätigkeit wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Störungen und Verzögerungen aufgrund von Blockaden, Protesten, Demonstrationen und ähnlichen Aktionen; unerwartete Änderungen der Produktions- und Kostenprognosen; die anhaltenden Auswirkungen von Inflation und Problemen in der Lieferkette auf die Wirtschaftlichkeit der Minen; das Scheitern, Reparaturen an der Aufbereitungsanlage in Guanaceví rechtzeitig oder zu den erwarteten Kosten abzuschließen; die Wirksamkeit alternativer Aufbereitungsmethoden; größere als erwartete negative Auswirkungen auf Produktionsmengen und Kosten; Änderungen der Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen und Vorschriften durch nationale und lokale Regierungen sowie politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada, Chile, den USA, Mexiko und Peru; finanzielle Risiken aufgrund der Edelmetallpreise; betriebliche oder technische Schwierigkeiten bei der Mineralexploration, -erschließung und beim Bergbau; Risiken und Gefahren der Mineralexploration, -erschließung und des Bergbaus (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Umweltgefahren, Arbeitsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Bedingungen, Druck, Einstürze und Überschwemmungen); unzureichender Versicherungsschutz oder die Unmöglichkeit, Versicherungsschutz zu erlangen; Verfügbarkeit und Kosten von Bergbaugut und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung; abnehmende Mengen oder Gehalte der Mineralreserven im Zuge des Abbaus der Liegenschaften; Risiken bei der Erlangung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Schwankungen der Silber- und Goldpreise; Schwankungen an den Devisenmärkten (insbesondere beim mexikanischen Peso, peruanischen Sol, chilenischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); sowie Anfechtungen der Eigentumsrechte des Unternehmens an den Liegenschaften; ebenso wie die Faktoren, die im Abschnitt „Risikofaktoren“ des jüngsten Formulars 40F/Jahresinformationsformulars des Unternehmens beschrieben sind, das bei der S.E.C. und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde.

Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die das Management für angemessen hält, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: den fortgesetzten Betrieb der Bergbaubetriebe des Unternehmens, das Ausbleiben wesentlicher nachteiliger Veränderungen des Marktpreises von Rohstoffen, die prognostizierte Wirtschaftlichkeit der Minen, den Betrieb der Bergbaubetriebe und die Fertigstellung der Bergbauprojekte gemäß den Erwartungen des Managements sowie das Erreichen der angegebenen Produktionsergebnisse und sonstige hierin dargelegte Annahmen und Faktoren. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen enthaltenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, beschriebenen, geschätzten, bewerteten oder beabsichtigten abweichen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich

zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen oder Informationen erwarteten abweichen könnten. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen.